



## Material- und Linksammlung der Tagung

### „Prävention von Rechtsextremismus und Rechtspopulismus in der Beruflichen Bildung in Berlin und Brandenburg“



des Projektes „Berufsbildende Träger und Schulen für Demokratie, Gleichwertigkeit und Pluralismus“ der RAA Berlin in Kooperation mit dem Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)

am 9. und 10. März 2011 im LISUM, Ludwigfelde-Struveshof



### Inhaltsverzeichnis

1. Überblick	2
2. Tagungsprogramm	3
3. Engagement gegen Rechtsextremismus und Rechtspopulismus am OSZ Lotis (Jörg Zimmermann)	5
3. „Rechtspopulismus als Bürgerbewegung“ (Alexander Häusler, Jan Buschbom)	7
4. Studienvorstellung „Die Mitte in der Krise“ (Johannes Maximilian Kies)	7
5. „Argumentationstraining wider den Stammtisch“ (Eva Prausner, Wiebke Eltze)	7





## 1. Überblick

Am 9. und 10. März 2011 fand im LISUM mit Blick auf das Wahljahr 2011 eine Tagung zum Thema „Rechtspopulismus und Rechtsextremismus in der beruflichen Bildung“ statt. Veranstalter der Tagung waren der Projektträger RAA Berlin (Projekt „Berufsbildende Träger und Schulen für Demokratie, Gleichwertigkeit und Pluralismus“) in Kooperation mit dem Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), dem Landesverband Brandenburg der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung e.V. und der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, mit Unterstützung des Mobilen Beratungsteams Potsdam.

Die vorliegende Material- und Linksammlung soll als praktische Hilfe dienen, um sich weiter zum Thema Rechtspopulismus und Rechtsextremismus zu informieren sowie eine Zusammenfassung der wesentlichen Tagungsinhalte darstellen.

Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen gern an den Projektleiter Michael Hammerbacher ([michael.hammerbacher@raa-berlin.de](mailto:michael.hammerbacher@raa-berlin.de)) oder besuchen Sie die Seite [www.osz-gegen-rechts.de](http://www.osz-gegen-rechts.de).

*Kerstin Meißner*

Berufsbildende Träger und Schulen für Demokratie, Gleichwertigkeit und Pluralismus

## Kontakt

RAA Berlin  
Chausseestraße 29  
10115 Berlin  
Tel. 030 / 24045 100  
[kontakt@osz-gegen-rechts.de](mailto:kontakt@osz-gegen-rechts.de)

Michael Hammerbacher (Projektleitung)  
„Rechtsextremismusprävention in der Beruflichen Bildung“  
Tel: 030 / 24 045 - 240  
Fax: 030 / 24 045 - 509  
Mail: [michael.hammerbacher@raa-berlin.de](mailto:michael.hammerbacher@raa-berlin.de)  
Kofi Ohene-Dokyi

„Für Vielfalt und Respekt in der beruflichen Bildung“  
Tel: 030 / 24 045 - 554  
Fax: 030 / 24 045 - 509  
Mail: [kofi.ohene-dokyi@raa-berlin.de](mailto:kofi.ohene-dokyi@raa-berlin.de)  
Sabine Lindholtz

Organisation und Assistenz  
Tel: 030 / 24 045 - 100  
Fax: 030 / 24 045 - 509  
Mail: [sabine.lindholtz@raa-berlin.de](mailto:sabine.lindholtz@raa-berlin.de)

Kerstin Meißner  
AUDIT für Wertschätzung und Beteiligung  
Mail: [kervei@gmx.net](mailto:kervei@gmx.net)  
Wiebke Eltze

AUDIT für Wertschätzung und Beteiligung  
Mail: [wiebke.eltze@gmx.de](mailto:wiebke.eltze@gmx.de)





## 2. Tagungsprogramm

**Mi., 9.3.2011**

### **Argumente und Strategien gegen Rechtsextremismus und Rechtspopulismus in der beruflichen Bildung**

**Ab 9.30 Uhr Ankunft**

**10.00 Uhr Begrüßungen**

(Michael Rump-Räuber, LISuM; Michael Hammerbacher, RAA Berlin, [osz-gegen-rechts.de](http://osz-gegen-rechts.de))

**10.10 Uhr Musikalische Eröffnung**

durch die Gruppe „Hightek Music“ mit Songs aus dem Album „Falscher Stolz“ vom Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum

**10.25 Uhr Einführungsbeiträge aus einem Berliner und einem Brandenburger OSZ**

Was bedeutet das im Alltag der beruflichen Bildung sich gegen Rechtsextremismus und Rechtspopulismus zu engagieren- für „Demokratie“ einzustehen?

(Dieter Starke, Schulleiter, Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum; Jörg Zimmermann, Lehrer, OSZ Lotis)

**10.45 Uhr Vortrag „Rechtspopulismus als Bürgerbewegung“,**

Dipl.-Soz.Wissenschaftler Alexander Häusler, FB Sozial. u. Kulturwissenschaften der Fachhochschule Düsseldorf, Autor des gleichnamigen Buches

**11.30 Uhr Erste Fragen und Diskussion**

**12.00 Uhr Vorstellung der Workshops und Auswahl**

**12.15 Uhr Mittagspause**

**13.30 Uhr Foren**

1) Vertiefende Fragen zum Einleitungsvortrag. (Dipl.-Soz. Wissenschaftler Alexander Häusler) und Rechtspopulistische Strategien und Argumente am Beispiel PRO Berlin und der Partei „Die Freiheit“ in Berlin.

(Jan Buschbom, Violence Prevention Network, [osz-gegen-rechts.de](http://osz-gegen-rechts.de))

2) Vorstellung Studie „Die Mitte in der Krise“ (Johannes Maximilian Kies, Universität Leipzig)

**15.30 Uhr Kaffeepause**

**16.00 Uhr Abschlussrunde/ Fischbowl :**

Kommt der Rechtsextremismus und der Rechtspopulismus aus der Mitte der Gesellschaft? Was würde das für die pädagogische Praxis in der beruflichen Bildung bedeuten?

Teilnehmer/innen: Lorenz Korgel (Berliner Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus), Alexander Häusler, Dieter Starke, Johannes Maximilian Kies, Eva Prausner

**17.00 Uhr Ende**





**Do., 10.3.2011**

## **Pädagogische Strategien und Praxis gegen Rechtsextremismus und Rechtspopulismus in Einrichtungen der beruflichen Bildung**

**9.30 Uhr**    **Ankunft**

**9.50 Uhr**    **Einführung in den Tag**

(Michael Hammerbacher, osz-gegen-rechts.de)

**10.00 Uhr**    **Vorstellung der Workshops**

**10.15 Uhr**    **Workshops: Argumentieren und Handeln**

1) Umgang mit muslimenfeindlichen Kampagnen in Einrichtungen der beruflichen Bildung  
(Kofi Ohene Dokyi, osz-gegen-rechts.de)

2) Argumente gegen rechte Parolen  
(Eva Prausner; Wiebke Eltze, osz-gegen-rechts.de)

3) Unterstützung von Schülervertretungen an OSZ  
(Kerstin Meißner, osz-gegen-rechts.de)

4) Prävention von Rechtsextremismus und Rechtspopulismus im Unterricht  
(Dieter Starke; Wolfgang Jelicka, LISuM)

**12.15 Uhr**    **Mittagspause**

**13.15 Uhr**    **Projekte und Praxisbeispiele: World-Cafe**

1) Aktivitäten am OSZ – Lotis (Jörg Zimmermann, OSZ Lotis)

2) Aktivitäten am OSZ Georg – Mendheim (Dieter Starke)

3) Konzeption von 8 Handlungsfeldern in der Rechtsextremismusprävention in Einrichtungen der beruflichen Bildung. (Kofi Ohene Dokyi)

4) Hausordnungen gegen Rechtsextremismus und Diskriminierungen in Einrichtungen der beruflichen Bildung. (Michael Hammerbacher)

5) Audits für Wertschätzung und Beteiligung in der beruflichen Bildung (Wiebke Eltze; Kerstin Meißner)

**14.15 Uhr**    **Abschlussrunde, Verabredungen und Auswertung**

**14.30 Uhr**    **Verabschiedung und Ende der Tagung**





### 3. Engagement gegen Rechtsextremismus und Rechtspopulismus am OSZ Lotis

(Jörg Zimmermann)



#### 1. These

##### a. Das Engagement gegen Rechtsextremismus und Rechtspopulismus sollte die Stärkung und Aktivierung der SchülerInnen und Auszubildenden ins Zentrum stellen.

- Schüler werden aktiv im „Schule ohne Rassismus-Team“
- Schüler/Azubis unterschiedlicher Bildungsgänge zusammen bringen
- Im SoR-Team werden weitere Aktionen besprochen und in Angriff genommen  
>> z.B. Vorstellung von SoR-SmC für neue SchülerInnen.

##### b. Als thematischen Anknüpfungspunkt haben wir dafür Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung im Schulalltag und in der Gesellschaft gewählt, weil die Auszubildenden und SchülerInnen auf diesem Gebiet vielfältige Erfahrungen haben (und vielfach auch unbearbeitete Konflikte).

- Es bedarf keines besonderen Vorfalls, um mit dem Thema zu starten
- Das OSZ Lotis auf dem Weg zu einer Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage >> Schüler/innen sammelten Unterschriften, veranstalten ein Schulfest
- Argument der Schüler/innen für SoR-SmC:
  - Schüler kommen dann gerne an unser OSZ
  - Nicht wegschauen – dran bleiben
- Diskussionen auch unter LehrerInnen, PädagogInnen, Hausmeister, SekretärInnen anregen

#### 2. These

Es ist besonders wirkungsvoll, Fragen der Ausgrenzung, des Rechtsextremismus, des Widerstands und der persönlichen Konfliktfähigkeit und Stärke auf möglichst vielfältige Weise und von unterschiedlichen Akteuren im Schulleben zu thematisieren (siehe Schmetterling).





- Beteiligung an den Wettbewerben:
  - >> „Respekt gewinnt“ des Berliner Ratschlags für Demokratie
  - >> „Nachhaltigkeits-Wettbewerb“ von dm und UNESCO
- Über Aktionen neue SchülerInnen ansprechen für das SOR-Team gewinnen
- Lebensläufe im Gespräch – Multikulturelle Angebote
- Sozialpädagogische Beratung / soziales Lernen / Mediationsausbildung
- Stärkung der Partizipation der Schülervertretungen (SV) – SoR-SmC als Angebot zum Engagement

### 3. These

**Eine explizite Auseinandersetzung mit den aktuellen Kernaussagen von Neonazis (oder Rechtspopulisten) erleichtert es Auszubildenden und SchülerInnen, Nazi-Parolen – im Schulalltag und auf der Straße – zu erkennen und zu widersprechen.**

- Projekttag gegen rechte Parolen
- was sagt die NPD zu Hartz IV?
- Rollenspiel „Im Jobcenter Neukölln“
- Zusammenarbeit von vier Klassen aus unterschiedlichen Bildungsgängen
- Motto: Wegducken oder Gegenhalten
  - >> Frage nach dem Handeln des Einzelnen!
- In der Diskussion: SOR in die Hausordnung
  - >> z.B. Verbot rechtsextremer, rassistischer und sexistischer Sprüche und Symbole im Schulalltag

### 4. These

**Das Engagement der Auszubildenden, SchülerInnen, der LehrerInnen und anderen Pädagogen ist – auch nach 1.900 Unterschriften – kein Selbstläufer.**

**Es bedarf kontinuierlicher inhaltlicher Anstöße und die Mobilisierung schulischer und außerschulischer Ressourcen.**

- regelmäßige Treffen des SOR-Teams
- Kooperation mit OSZ gegen Rechts, SOR, Türkischer Bund, Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, DGB-Jugend etc.
- Fortbildungen für PädagogInnen (Stärkung der LehrerInnen)
- Unterstützung der Projekte durch die Schul- und Abteilungsleitungen
- SOR-Info für SchülerInnen und KollegInnen
- Problem Kontinuität / SchülerInnen sind (meist) nur 3 Jahre da!
- Es bedarf der Anerkennung und der Belohnung des Engagements!!!

### 5. These

**Der Erfolg des Engagements besteht nicht darin, dass Ausgrenzung und Diskriminierung am OSZ Lotis verschwunden sind. Aber es gibt:**

- eine höhere Sensibilität und Bereitschaft, sich dem Thema zu stellen
- eine Stärkung des Gemeinschaftsgefühls
- eine Präsenz des Themas im Schulalltag
- AnsprechpartnerInnen unter SchülerInnen, Azubis und LehrerInnen/PädagogInnen
- (kontinuierliche) vielfältige Anregungen, dran zu bleiben
- Freude und Anerkennung bei den AktivistInnen





## 4. „Rechtspopulismus als Bürgerbewegung“

(Alexander Häusler)

### **Die „Pro-Bewegung“ – antimuslimischer Kulturrassismus von Rechtsaußen**

[http://www.agrexive.de/cms/upload/pdf/PRO-Bewegungen/Verdi\\_Pro\\_Haeusler.pdf](http://www.agrexive.de/cms/upload/pdf/PRO-Bewegungen/Verdi_Pro_Haeusler.pdf)

### **Ein Beitrag zu kommunalen Handlungsoptionen**

<http://library.fes.de/pdf-files/do/06431.pdf>

### **Kostenloses Informationsmaterial zur Auseinandersetzung mit der Pro-Bewegung**

[http://www.laga-nrw.de/data/expertise\\_rechtspopulismus\\_2010.pdf](http://www.laga-nrw.de/data/expertise_rechtspopulismus_2010.pdf)

## 5. Studienvorstellung „Die Mitte in der Krise“

(Johannes Maximilian Kies)

### **Die Studie zum Download**

<http://library.fes.de/pdf-files/do/07504.pdf>

## 6. „Argumentationstraining wider den Stammtisch“

### **Artikel aus der Süddeutschen Zeitung „Antisemiten und Islamfeinde – Hetzer mit Parallelen“**

<http://www.sueddeutsche.de/politik/antisemiten-und-islamfeinde-hetzer-mit-parallelen-1.59486>

### **„Ausländer in Deutschland – Fakten gegen Vorurteile“**

<http://www.loester.net/fakten1.htm>

### **Broschüre „Linke Argumente gegen rechte Hetze“:**

<http://die-linke.de/fileadmin/download/folder/sarrazin-broschuere.pdf>

### **ein Artikel zu Islamophobie, der viele Fakten, Studien und interessante Zusammenhänge zu Migrant/innen in Deutschland enthält:**

<http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/2009/1214/feuilleton/0002/index.html>

### **zum Thema Muslim/innen in Berlin:**

<http://www.berlin.de/lb/intmig/presse/archiv/20100125.1000.153163.html>

### **eine Studie zur Integration von Muslim/innen:**

<http://www.tagesschau.de/inland/muslimendeutschland100.html>

### **zum Thema Homophobie:**

[http://www.berlin.de/imperia/md/content/lb\\_ads/homophobie24.pdf?start&ts=1262093903&file=homophobie24.pdf](http://www.berlin.de/imperia/md/content/lb_ads/homophobie24.pdf?start&ts=1262093903&file=homophobie24.pdf)

### **und noch einmal Migrant/innen in Berlin:**

<http://www.diw.de/documents/publikationen/73/88442/08-35-1.pdf>

### **Informationen zu Thor Steinar und einige Argumentationshilfen finden sich hier:**

<http://www.infort.de/red/infos.php>

### **die Broschüre zu Thor Steinar kann man hier bestellen:**

<http://investigatethorsteinar.blogspot.de/2008/08/27/veroeffentlichung-2-auflage/>

### **einen umfassenden Überblick über rechtsextreme Codes, Symbole und Marken bietet das „Versteckspiel“:**

<http://www.dasversteckspiel.de/>

